



Presseinformation

23. August 2019

Standex: Die Farbe Blau

Der beliebteste, chromatische Farbton für neue Autos in Europa mit 10% Marktanteil bei Neuzulassungen ist Blau - dies belegt Axaltas globale Studie der beliebtesten Autofarben 2018. Mit 20.000 unterschiedlichen Nuancen, die von hellem Babyblau bis hin zu dunklem Mitternachtsblau reichen, macht Blau den grössten Anteil unter allen Farben aus. Blau ist auch die Farbe von Standox, eine der globalen Reparaturlackmarken von Axalta. Deshalb nahm die in Deutschland beheimatete Marke ihren Kultfarbton genauer unter die Lupe und gelangte zu interessanten Erkenntnissen.

Zurück zu den Anfängen

Die Ägypter waren die ersten, die ein blaues Pigment herstellten. Vor ungefähr 6.000 Jahren verwendeten sie Lapislazuli, einen in Afghanistan abgebauten, hellblauen Halbedelstein, in Schmuckstücken und Kopfschmuck. Allerdings konnte aus dem Stein kein Pigment hergestellt werden, da er grau erschien, sobald er fein zermahlen wurde.

Um 2200 v. Chr. – etwa zu der Zeit, zu der auch die Pyramiden gebaut wurden – hatten die Ägypter Erfolg bei der Herstellung von *Ägyptisch Blau*, das als erstes, synthetisch erzeugtes Farbpigment gilt. Sie mischten fein zermahlene Kalkstein mit Sand und einem kupferhaltigen Mineral, wie Azurit oder Malachit. Das Gemisch wurde dann auf 800-900 °C¹ erhitzt und ergab ein undurchsichtiges, blaues Glas. Dieses wurde abermals pulverisiert und mit einem Verdickungsmittel wie Eiweiss vermischt, um eine langlebige Farbe oder Glasur zu erhalten².

Der Farbton Blau behielt seinen Beliebtheitsgrad durch die Antike und das Römische Reich hindurch bei. Da die Farbe aber unglaublich teuer und selten war, blieb sie Mitgliedern der Königshäuser und der Kirche vorbehalten. Um 430 n. Chr. liess die Kirche die Jungfrau Maria erstmals mit einem blauen Gewand abbilden. Dieser Farbton wurde später als Marineblau bekannt. Er stand für Unschuld und Vertrauenswürdigkeit, den Tugenden der Heiligen. Diese positive Symbolik könnte der Grund dafür gewesen sein, dass Marineblau beim Militär und der Polizei Verwendung fand. Aber sobald Marineblau zunehmend mit Autorität in Verbindung gebracht wurde, entwickelte man hellere

¹ www.artsy.net

² www.mymodernmet.com



Töne des blauen Pigments, um die ursprüngliche Bedeutung von Vertrauenswürdigkeit wiederherzustellen.

Die Farbe Blau in der Kunst

Ultramarinblau – ein intensives, dunkles Königsblaupigment – war im Mittelalter unter europäischen Künstlern sehr begehrt. Allerdings war es so wertvoll wie Gold und daher den Reichen vorbehalten. Kunsthistoriker glauben, dass Michelangelo ein Gemälde unvollendet liess, weil er sich das benötigte Ultramarinblau nicht leisten konnte. Renoir und van Gogh verwendeten sehr häufig *Kobaltblau*. Picasso bevorzugte den Farbton *Preussischblau* während seiner Blauen Periode³.

Die Kunst des Reparaturlackierens

Mittlerweile gibt es Hunderte unterschiedlicher Blautöne, jeder mit einem eigenen Namen. Diese Bandbreite des Farbspektrums erstreckt sich auch bis in die Reparaturlackbranche. Es gibt hochchromatische Blautöne, farbige Aluminium- und sogar Glasflake-Effektpigmente in verschiedenen Blauabstufungen.

Olaf Adamek, Standox Brand Manager für Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA), erklärt: „Blaue Pigmente haben ihren Ursprung in der Kunst. Als Marke, die sich der Kunst des Reparaturlackierens widmet, kennen wir uns bestens mit der Vielfalt an Blautönen im Reparaturlacksegment aus. Ein Auto ist nicht einfach nur blau. Es gibt Blautöne, die ähnlich wie die Natur beruhigend wirken. Andere Nuancen, die als reines Blau bezeichnet werden, bringen eher Dynamik und Energie zum Ausdruck und werden oft bei Fahrzeugen des Luxussegments verwendet.“

Europa ist die einzige Region weltweit, in der Blau mit 10 % einen zweistelligen Anteil an verkauften Neuwagen hat. Dieser Beliebtheitsgrad spiegelt sich auch in der globalen Farbton-Datenbank von Standox, Standwin iQ, wider. Von den für Personenwagen zur Verfügung stehenden Farbtönen werden über 21 % als Blau eingestuft. Im Vergleich dazu zählen nur 15 % zu Grau und 11 % zu Rot. Der Blauton, der am häufigsten in Karosserie- und Lackierfachbetrieben gemischt wurde – fast 32.000-mal laut Axaltas globaler Datenbank⁴ – ist Volkswagen LH5X Night Blue, gefolgt von Volkswagen LD5Q Shadow Blue. Beides sind dunkle Blautöne.

Das breite Spektrum der Farbe Blau

³ www.mymodernmet.com

⁴ Daten von 2015 bis Januar 2019



Da auf der Strasse nun viele Autos in den verschiedensten Blautönen unterwegs sind, haben Lackierfachbetriebe es mit einer zunehmenden Zahl an Lackreparaturen zu tun. Aber bei Blautönen, vor allem bei den dunkleren Abstufungen, kann es schwierig sein, den Farbton exakt zu treffen. Deshalb stellen die Labors von Axalta sicher, dass alle blauen Reparaturfarbformeln Mischlackkonzentrate mit den passenden Pigmenten verwenden. Dadurch können Reparaturlackierer bei jeder Blauabstufung eine perfekte Farbtonübereinstimmung erreichen. Olaf Adamek fügt hinzu: „Wir bringen kontinuierlich neue, blaue Mischlackkonzentrate auf den Markt, damit unsere Reparaturlackierer stets Ergebnisse auf höchstem Qualitätsniveau liefern können.“

Karosserie- und Lackierfachbetriebe können dafür auch auf die Online-Trainingsvideoreihe Standovision zurückgreifen. Die Videos unterstützen Reparaturlackierer dabei, jeden Blauton – aber auch alle anderen Farbtöne – perfekt zu reparieren. Sie finden die Videos unter www.YouTube.com/standoxonline.

Olaf Adamek bemerkt abschliessend: „Die Autofarbe Blau ist in Europa auf dem Vormarsch. Daher ist es besonders wichtig, dass Lackierer bestens gewappnet sind, um sich dem vollen Spektrum dieser beliebten, aber schwierigen Farbtöne zu stellen und gleich beim ersten Anlauf in der Lackierkabine den optimalen Reparaturfarbton in Spitzenqualität zu erzielen. Bei Standox sind wir sehr stolz darauf, dass unsere Unternehmensfarbe – ein helles, mittleres Blau – für Vertrauenswürdigkeit steht. Dies war schon vor fast 1.600 Jahren der Fall, gilt auch heute noch und macht Standox zum perfekten Partner für Karosserie- und Lackierfachbetriebe.“

Weitere Informationen zu Standox finden Sie unter <http://www.andrekoch.ch/index.php/stxh>.

Foto1:



Bildunterschrift: Standox: Die Farbe Blau

Über die André Koch AG



Die André Koch AG ist mit den Marken Standox, Lesonal und DeBeer der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

PRESEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19
E-Mail : viviana.martinotti@andrekoch.ch

www.andrekoch.ch
www.repanetsuisse.ch